

## PRESSEMITTEILUNG

### Studien belegen: Zahl der Wasserschäden in Deutschland steigt

- 2,6 Milliarden Euro Kosten verursacht durch Wasserschäden
- Fachgerechte Installation beugt unentdeckter Staunässe und Schimmelbildung vor
- Intelligentes Wassersicherheitssystem GROHE Sense bietet zusätzlichen Schutz

**Düsseldorf, 31. August 2018.** Die Kosten für Wasserschäden sind im Laufe der letzten 17 Jahre (2000-2017) auf Rekordniveau gestiegen. Wenig überraschend, denn statistische Untersuchungen zeigen, dass alle 30 Sekunden in Deutschland ein Rohr platzt, sich eine Dichtung löst oder eine Armatur leckt.<sup>1</sup> Daraus ergibt sich eine Erhöhung von 20 Prozent an gemeldeten Leitungswasserschäden.<sup>2</sup> Laut des Gesamtverbandes der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) mussten im vergangenen Jahr von Versicherungen rund 2,6 Milliarden Euro erstattet werden.<sup>3</sup> Mit dem Wassersicherheitssystem GROHE Sense von GROHE, dem weltweit führenden Anbieter von Sanitärarmaturen, gibt es eine Produktlösung, die solch verheerende Schäden verhindern kann. Der GROHE Sense Wassersensor misst die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit, erkennt Wasseransammlungen und alarmiert, wenn Messwerte ungewöhnlich hoch oder niedrig sind. GROHE Sense Guard geht noch einen Schritt weiter: direkt an die Hauptwasserleitung installiert, kann es die Wasserzufuhr automatisch stoppen, wenn beispielsweise eine Leckage entdeckt wurde.

Laut GDV werden die meisten Wasserschäden durch platzende Rohre in 40 bis 45 Jahre alten Gebäuden gemeldet. Auf 1000 Verträge kommen 77 Schäden. Häuser bis zu 15 Jahren sind auf Grund ihres Alters seltener betroffen. Hier werden nur 15 Wasserschäden verzeichnet. Dennoch gilt, je jünger das Gebäude desto höher die Schadenssumme. Im geografischen Schadensvergleich schneidet der Westen Deutschlands im Gegensatz zum Osten deutlich schlechter ab. Eine Ursache für das starke Gefälle ist das unterschiedliche Alter der Leitungssysteme. In Ostdeutschland sind

---

<sup>1</sup> <http://positionen.gdv.de/wasserschaeden-teuer-und-vermeidbar/>

<sup>2</sup> <https://www.welt.de/finanzen/verbraucher/plus181339124/Wasserschaeden-Das-sollten-Sie-bei-einem-Wasserrohrbruch-als-Erstes-tun.html>

<sup>3</sup> <http://positionen.gdv.de/wasserschaeden-teuer-und-vermeidbar/>

Pure Freude  
an Wasser



nach der Wiedervereinigung viele Gebäude saniert worden. Schäden sind daher vergleichsweise seltener.

### **Innovative Produkte für ein smartes Zuhause**

Laut einer aktuellen IfS Studie <sup>4</sup> zählen Rohrbrüche nicht zu den Hauptursachen von Wasserschäden. Gut 25 Prozent werden durch poröse Verbindungsstücke oder Dichtungen hervorgerufen. Knapp dahinter (24 Prozent) liegen defekte Geräte oder Bauteile. Rohrbrüche, die häufig eine versteckte Gefahr darstellen, sind in 20 Prozent der Fälle für feuchte Wände, Böden und Schimmel verantwortlich. Neben der fachgerechten Montage, bietet das intelligente Wassersicherheitssystem GROHE Sense zusätzlichen Schutz. GROHE Sense ist ein zuverlässiger Wassersensor: Einfach auf dem Fußboden platziert, kann dieser durch Sensoren an seiner Unterseite Wasseransammlungen erkennen. Sobald diese beispielsweise wegen eines Lecks oder Wasserschadens mit Wasser in Kontakt kommen, gibt GROHE Sense nicht nur Warnsignale ab, sondern sendet auch Warnungen über die ONDUS App direkt auf das Smartphone. An der Hauptwasserleitung eines Hauses professionell vom Fachmann angebracht, funktioniert GROHE Sense Guard als ein smartes Kontrollgerät. Im Falle eines Wasserschadens erkennt es Rohrbrüche und entdeckt selbst kleinste Leckagen. Des Weiteren misst GROHE Sense Guard die Systemtemperatur zur Indikation von Frostgefahr und stoppt die Wasserzufuhr automatisch.

### **Wassersicherheitsexperte werden und Kundenvertrauen stärken**

Neben alten Rohrleitungen und porösen Dichtungen, sind Installationsfehler eine häufige Ursache für Wasserschäden. Fast 40 Prozent der Wasserschäden sind dadurch entstanden.<sup>5</sup> Mangelndes Fachwissen von Heim- und Aushilfshandwerkern führen beispielsweise zu undichten Rohrverbindungen, leckenden Warmwasserspeichern oder falsch montierten Armaturen. Besonders gefährlich: Bei vielen Unterputz-Montagen werden Leckagen nur unzureichend oder gar zu spät entdeckt. Eine fachgerechte Installation ist deshalb besonders wichtig. Aus diesem Grund bietet GROHE Installateuren ein umfassendes Onlinetraining an. Hier besteht die Möglichkeit sich zum Wassersicherheitsexperten ausbilden zu lassen. Zudem unterstützt die Marke mit einem themen- und produktorientierten Training rund um das Thema Wasserschäden. Die Installation von GROHE Sense und GROHE Sense Guard wird durch Videos und Anleitungen detailliert erklärt. Das

---

<sup>4</sup> [https://www.ifs-ev.org/wp-content/uploads/2018/05/ifs\\_leitungswasserstatistik\\_2017.pdf](https://www.ifs-ev.org/wp-content/uploads/2018/05/ifs_leitungswasserstatistik_2017.pdf)

<sup>5</sup> [https://www.ifs-ev.org/wp-content/uploads/2018/05/ifs\\_leitungswasserstatistik\\_2017.pdf](https://www.ifs-ev.org/wp-content/uploads/2018/05/ifs_leitungswasserstatistik_2017.pdf)

Pure Freude  
an Wasser



Onlinetraining steht kostenfrei unter [training.grohe.com](https://training.grohe.com) zur Verfügung. Um GROHE Sense und GROHE Sense Guard für Installateure greifbarer und damit lukrativ zu machen, bietet GROHE ein attraktives Starterangebot bestehend aus einem Wassersicherheitskit im praktischen Koffer. So hat der Installateur die Produkte zum Direkteinbau beim Kunden beispielsweise nach einem Wasserschaden im Auto sofort verfügbar. Installateure, die am Starterangebot teilnehmen, werden auf der GROHE Plattform [find-installer.grohe.com](https://find-installer.grohe.com) sowie in der ONDUS App als Wassersicherheitsexperten registriert und in ihrer Umgebung angezeigt, sobald Verbraucher auf dieser Homepage nach Fachpersonal vor Ort suchen.

#### Über GROHE

GROHE ist der weltweit führende Anbieter von Sanitärarmaturen und beschäftigt insgesamt mehr als 6.000 Mitarbeiter – davon 2.400 in Deutschland. Seit 2014 ist GROHE Teil der LIXIL Group Corporation. Als Weltmarke setzt GROHE auf die Markenwerte Technologie, Qualität, Design und Nachhaltigkeit, um „Pure Freude an Wasser“ zu bieten. GROHE erschließt seit jeher auch neue Produktkategorien. Hierzu zählen neben den Wassersystemen GROHE Blue und Red auch das kürzlich vorgestellte Wassersicherheitssystem GROHE Sense als innovativer Baustein im Wachstumsmarkt des Smart Home. Innovation, Design und Entwicklung sind dabei stets eng aufeinander abgestimmt und als integrierter Prozess fest am Standort Deutschland verankert. Damit tragen GROHE Produkte das Qualitätssiegel „Made in Germany“. Allein in den letzten zehn Jahren bestätigen über 300 Design- und Innovationspreise sowie mehrere TOP-Platzierungen beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis den Erfolg von GROHE. GROHE wurde als Vorreiter seiner Branche mit dem Corporate Social Responsibility Preis der Bundesregierung ausgezeichnet sowie vom renommierten FORTUNE® Magazin in das Ranking der Top 50, die „die Welt verändern“ aufgenommen.

#### Über LIXIL

LIXIL entwickelt richtungsweisende Wassertechnologien und Gebäudeausstattung, die maßgeblich dazu beitragen, alltägliche Herausforderungen zu meistern und die Qualität von Wohnräumen zu verbessern – für jeden, überall. Aufbauend auf unserer japanischen Herkunft entwickeln wir weltweit führende Technologien und nutzen unsere Innovationsstärke, um hochwertige Produkte herzustellen, die das Leben unserer Kunden erleichtern. Das Besondere an LIXIL ist dabei die Art und Weise, wie wir arbeiten: Wir bringen nutzerzentriertes Design, Unternehmergeist und ein verantwortungsvolles Geschäftswachstum in Einklang und legen Wert darauf, den Zugang aller Menschen zu innovativen Technologien und Qualitätsprodukten zu vereinfachen. Unser Ansatz wird durch branchenführende Marken wie INAX, GROHE, American Standard und TOSTEM zum Leben erweckt. Mehr als 70.000 Mitarbeiter in über 150 Ländern sind stolz darauf, Produkte herzustellen, die Teil des täglichen Lebens von mehr als einer Milliarde Menschen sind. Erfahren Sie mehr unter [www.lixil.com](https://www.lixil.com).

#### GROHE

Feldmühleplatz 15 • 40545 Düsseldorf • Telefon: +49(0)211/9130-3030 • [www.grohe.com](https://www.grohe.com)

#### MEDIENKONTAKT

Beate Vetter  
Head of Marketing Activation Central Europe  
E-Mail: [media@grohe.com](mailto:media@grohe.com)

#### Pressebüro

Edelman GmbH  
Medienpark Kampnagel, Barmbeker Str. 4, 22303 Hamburg, Deutschland  
Tel: +49 (0)40 356206 045 | Fax: +49 (0)40 372880  
M: [grohe@edelmanergo.com](mailto:grohe@edelmanergo.com) | W: [www.edelmanergo.com](https://www.edelmanergo.com)